

# Neues aus der Presse

## Schwarzwälder Bote

### Wenn das Frauchen zum Tanz bittet

Attraktives Fest des Schäferhundevereins

Hausach (s). Das Sommerfest des Vereins Deutscher Schäferhunde, Ortsgruppe Kinzigtal, erfreute sich am Wochenende eines hervorragenden Besuchs. Der Verein, der in zwei Jahren sein 50-jähriges Bestehen feiert, hat bei Hundefreunden wie in der übrigen Bevölkerung einen guten Namen.

Beim Hundehock am Samstagabend waren die Vereinsmitglieder weitgehend unter sich. Am Sonntag bibberten die Veranstalter zwar wegen des Wetters, hatte aber großes Glück. Es war trocken und für die Hunde auch nicht zu heiß. Seitdem sich der Verein auch für Hunde anderer Rassen außer dem Schäferhund öff-

net hat, konnten in den vergangenen Jahren neue Freunde gewonnen werden. Regenergenutzt wird das Ausbildungsprogramm des Vereins.

Das Sommerfest bietet dem Verein die Möglichkeit, der Bevölkerung einen umfassenden Einblick in die Arbeit mit dem »besten Freund des Menschen« zu geben. Schutzdienst und Unterordnung sind wichtige Arbeitsfelder, die auch beim Fest gezeigt wurden. Die Fährtenarbeit wird ebenfalls betrieben, eignete sich allerdings für diese Veranstaltung nicht. Jährlich finden Prüfungen statt, bei denen sich Hundeführer mit ihren Tieren dem Leistungstest unterziehen. Beim Sommerfest wurde

Dienstag, 2. August 2011



Mal sportlich und mal elegant ging es beim Sommerfest des Schäferhundevereins zu. Fotos: Selter

eine große Vielfalt von Übungen geboten, erstmals auch eine Tanzeinlage einer Hundeführerin mit ihrem Hund. Großen Beifall gab es für Hunde wie Hundeführer bei den Übungen auf dem Parcours, wo beachtliche Leistungen geboten wurden.

Erstaunlich stark waren beim Fest in Hausach Hundesportvereine aus dem Großraum Freudenstadt vertreten, aber auch Vereine aus anderen Regionen gaben einige Einlagen zum Besten. Für die Kinder lockte ein großes Angebot von Pferden und Ponys

zum Reiten entlang des Kinzigdamms. Alexander Matz und andere Vereinsmitglieder führten durch das Programm. Alexander Matz, der Vorsitzende des Vereins, war am Ende des Sommerfests sehr zufrieden mit der guten Resonanz.